

12.05.2026 - 15:35 Uhr

HISTORY-AWARD 2026 geht an Schülerinnen und Schüler aus Hildesheim



München (ots) -

- Schülerinnen und Schüler der Realschule Himmelsthür in Hildesheim gewinnen den HISTORY-AWARD 2026.
- Sie setzten sich mit ihrem Beitrag "Unsere Entscheidung: Mensch sein" beim Video-Wettbewerb des TV-Senders The HISTORY Channel gegen 33 andere Projekte aus acht deutschen und zwei österreichischen Bundesländern durch.
- Das Thema des zum 14. Mal ausgeschriebenen Awards lautete "Sei ein Mensch!". Die Schirmherrschaft hatten Marcel Reif und Melina Hoischen ("Miss History") übernommen.
- Bei der heutigen Preisverleihung im Rahmen des DOK.fest München erhielten die Schülerinnen und Schüler den HISTORY-AWARD von Miss History, der Geschäftsführerin des HISTORY Channels Kathrin Palesch und von Nina Eichinger, der Moderatorin der Veranstaltung.
- Schirmherr Marcel Reif in einer Video-Botschaft: "Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler machen deutlich: 'Sei ein Mensch!' ist kein Satz aus der Vergangenheit, sondern ein Auftrag für heute."

Schülerinnen und Schüler der Realschule Himmelsthür in Hildesheim gewinnen den HISTORY-AWARD 2026. Mit ihrem fünfminütigen Beitrag "Unsere Entscheidung: Mensch sein" über Menschlichkeit als bewusste Entscheidung für Solidarität, Respekt und Mitgefühl setzten sie sich beim Video-Wettbewerb des TV-Senders The HISTORY Channel gegen insgesamt 33 andere Projekte aus acht deutschen und zwei österreichischen Bundesländern durch. Das Thema des zum 14. Mal ausgeschriebenen Awards lautete "Sei ein Mensch!" und rückte Menschlichkeit, Menschsein und Zusammenhalt in den Mittelpunkt.

Die aus dem niedersächsischen Hildesheim zur Preisverleihung im Rahmen des DOK.fest München angereisten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 wurden am heutigen Dienstag in der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) von der Influencerin Melina Hoischen ("Miss History"), die in diesem Jahr neben Marcel Reif die Schirmherrschaft übernommen hatte, sowie von der Moderatorin der Veranstaltung Nina Eichinger, von Kathrin Palesch, der Geschäftsführerin von Hearst Networks Germany, sowie weiteren Mitgliedern der HISTORY-AWARD-Jury Maya Reichert (DOK.education), Niko Lamprecht (Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V.), Prof. Dr. Johannes Moser (LMU München), Florian Kraus (Stadt München), dem Journalisten und Medienunternehmer Helmut Markwort und dem Historiker Dr. Sascha Priester geehrt. Zu prominenten Gästen der Preisverleihung zählten auch Michaela May und Rainer Langhans.

"Die 24 Teilnehmenden der Abschlussklasse der Realschule Himmelsthür in Hildesheim sehen und verstehen ihre Schule als Ort des Zusammenwachsens. Das, was sie auch nach der Schule verbindet, ist größer als das, was sie unterscheidet: das Menschsein. Die Schülerinnen und Schüler haben sich bewusst dazu entschieden, Verschiedenheit zu akzeptieren und wertzuschätzen. Die kreative Umsetzung überzeugt: Scharfkantige schwarze Worte auf weißem Papier, kalte Backsteinmauern, düstere Chatverläufe, gestaltet in schwarz-weiß, voller Beispiele subtiler und offener Ausgrenzungen - brandaktuell. Aber der Plot entwickelt sich in eine andere Richtung. Im Laufe des Films werden daraus freundliche, bunte, wohlmeinende und verbindende Nachrichten. Herkunft, Alter, Religion und Geschlecht spielen für menschliches Verhalten keine Rolle. In den letzten Einstellungen am Ende des Beitrags fährt die Kamera die 24 Teilnehmenden ab. Sie stehen Hand in Hand - ein starkes Symbol!", so Helmut Markwort über den Gewinnerbeitrag. Moderatorin Nina Eichinger ergänzt: "Es ist bewegend zu sehen, wie persönliche Geschichten hier mit dem Thema in Verbindung gebracht wurden. Der Film zeigt auf, wie wir alle im Kleinen einen Unterschied machen können."

Das Thema des bereits zum 14. Mal vom HISTORY Channel ausgerichteten Awards knüpfte an die von Marcel Reif am 31. Januar 2024 im Deutschen Bundestag vermittelte Botschaft "Sei ein Mensch!" an, mit der Reif bei einer Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus an Mitgefühl, Haltung und Verantwortungsbewusstsein appellierte. Im Rahmen des HISTORY-AWARD 2026 waren junge Menschen eingeladen, in eigenen Filmbeiträgen zu zeigen, was Menschlichkeit für sie bedeutet - im Alltag, in der Gemeinschaft und mit Blick auf Geschichte und Zukunft. 313 Schülerinnen und Schüler haben insgesamt 34 Filmprojekte für den HISTORY-AWARD 2026 ins Rennen geschickt. Mit den zahlreich eingereichten Arbeiten verzeichnete der HISTORY Channel in diesem Jahr eine besonders hohe Beteiligung.

"Wenn Jugendliche erkennen, dass sie selbst mit ihren Ideen, mit ihrem Mitgefühl oder eben auch mit Kreativität Geschichte schreiben können, dann entsteht Begeisterung. Und ich glaube, Motivation entsteht auch, wenn man merkt, meine Stimme zählt. Das ist beim HISTORY-AWARD der Fall. Die eingereichten Filme zeigen eindrucksvoll, dass junge Menschen Geschichte heute weitererzählen, hinterfragen und mit ihrer eigenen Perspektive mitgestalten", so Schirmherrin Miss History zum diesjährigen Award.

Marcel Reif, der aus Termingründen nicht vor Ort sein konnte, unterstrich in einer Video-Botschaft die besondere Bedeutung des diesjährigen Mottos: "Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler machen deutlich: 'Sei ein Mensch!' ist kein Satz aus der Vergangenheit, sondern ein Auftrag für heute - und sie geben darauf mutige, eigene Antworten. Mich hat tief beeindruckt, wie die Schülerinnen und Schüler das Thema aufgegriffen haben - persönlich, kreativ und mit einer Klarheit, die zeigt: Menschlichkeit beginnt im eigenen Handeln. In den Videos wird 'Sei ein Mensch!' lebendig. Sie machen deutlich, wie wichtig es ist, nicht wegzusehen, sondern füreinander einzustehen."

In die Top 3 des HISTORY-AWARD 2026 kamen neben den Hildesheimer Schülerinnen und Schülern auch Teams der Wilhelm-Leuschner-Schule Niestetal (Filmbeitrag "Häftling 1407 Stolperstein", Platz 2) und der Mittelschule Kettenbrücke Innsbruck ("WIR", Platz 3).

Kathrin Palesch, Geschäftsführerin von Hearst Networks Germany, dankte bei der Veranstaltung in München allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des HISTORY-AWARD 2026 und würdigte ihre Arbeiten: "Beim HISTORY Channel ist es unser Anspruch, Geschichte immer wieder neu zugänglich zu machen. Die Projekte der Schülerinnen und Schüler zeigen eindrucksvoll, wie viel Kraft darin liegt, historische Themen aus eigenen Blickwinkeln zu erzählen und in die Gegenwart zu holen. Die Bandbreite der eingereichten Videos hat mich besonders beeindruckt: so viele unterschiedliche Ansätze, Ideen und Perspektiven - und alle mit großem Engagement und persönlichem Einsatz umgesetzt."

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Video-Wettbewerbs wurden durch die Stimmen der Jury und durch ein Online-Voting ermittelt. Die Hildesheimer Schülerinnen und Schüler erhielten in München den HISTORY-AWARD in Form des Senderlogos überreicht. Zusätzlich waren die ersten drei Plätze mit von Vodafone gestifteten Preisgeldern dotiert.

Die Top 10 des HISTORY-AWARD 2026 zum Thema "Sei ein Mensch!":

- Platz 1: ["Unsere Entscheidung: Mensch sein", Realschule Himmelsthür Hildesheim](#)
- Platz 2: ["Häftling 1407 Stolperstein", Wilhelm-Leuschner-Schule Niestetal](#)
- Platz 3: ["WIR", Mittelschule Kettenbrücke Innsbruck](#) (Österreich)
- Platz 4: ["Geretsried - entstanden aus Verlust. Gewachsen durch Menschlichkeit", Mittelschule Geretsried](#)
- Platz 5: ["Wladyslaw Szpilman", Vicco-von-Bülow-Gymnasium Falkensee](#)
- Platz 6: ["Die Suche nach der Menschlichkeit", Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt](#)
- Platz 7: ["Sei ein Mensch", Geschwister-Scholl-Gymnasium Münster](#)
- Platz 8: ["Trotzdem", Berufskolleg Elberfeld Wuppertal](#)
- Platz 9: ["Kein Märchen", Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen](#)

- Platz 10: "[Henry Dunant - Ein Leben im Zeichen der Menschlichkeit](#)", Bundesrealgymnasium Reutte (Österreich)

Alle Filmbeiträge sind auf www.history-award.de abrufbar.

Der HISTORY-AWARD wird seit 2005 unter einem wechselnden Motto ausgeschrieben. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten sind dazu eingeladen, sich mit dem vorgegebenen Thema in unterschiedlicher Art und Weise auseinanderzusetzen. Wichtig ist eine erkennbar innovative, kreative und/oder analytische Herangehensweise an einen Aspekt, der mit dem Award-Thema in Zusammenhang steht. Das gewählte Thema soll daraufhin filmisch umgesetzt werden. Das zentrale Ziel des HISTORY-AWARD ist die Anerkennung von aktiver und kreativer Auseinandersetzung mit einem geschichtlichen und gesellschaftlichen Thema in Form eines Videobeitrags.

Nina Eichinger, die dem HISTORY-AWARD seit Jahren verbunden ist, verstärkte in diesem Jahr neben ihrer Rolle als Moderatorin der Preisverleihung die hochkarätig besetzte Jury des Wettbewerbs. Diese setzt sich aus unterschiedlichen Expertinnen und Experten zusammen, neben Nina Eichinger sind dies Maya Reichert (DOK.fest und DOK.education), Prof. Dr. Eva Stadler (Hochschule der Medien Stuttgart), Kathrin Palesch, Sanna Stibitz (beide Hearst Networks Germany), Niko Lamprecht (Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V.), Prof. Dr. Johannes Moser (LMU München), der Leiter des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München Florian Kraus, der Journalist und Medienunternehmer Helmut Markwort sowie der Historiker und Autor Dr. Sascha Priester.

Der HISTORY-AWARD wird unterstützt von GigaTV, dem TV-Angebot von Vodafone, dem Bildungs-portal DOK.education, dem Jugendmagazin web and school sowie dem Bayerischen Jugendring (BJR) und wird empfohlen vom Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V. (VGD).

Weitere Informationen zum HISTORY-AWARD 2026 sind unter www.history-award.de, weitere In-formationen zu The HISTORY Channel unter www.history.de, www.facebook.com/HISTORYdeutschland, www.instagram.com/history_de sowie www.youtube.com/historyde zu finden.

Pressekontakt:

Hearst Networks Germany GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: +49 (0) 89 208 04 81 16
E-Mail: Nicolas.Finke@hearstnetworks.com

www.history.de
www.crimeandinvestigation.de
www.hearstnetworks.de

Medieninhalte



Schülerinnen und Schüler der Realschule Himmelsthür in Hildesheim gewinnen den HISTORY-AWARD 2026. Sie setzten sich mit ihrem Beitrag "Unsere Entscheidung: Mensch sein" beim Video-Wettbewerb des TV-Senders The HISTORY Channel gegen 33 andere Projekte aus acht deutschen und zwei österreichischen Bundesländern durch. Das Thema des zum 14. Mal ausgeschrieben Awards lautete "Sei ein Mensch!". Die Schirmherrschaft hatten Marcel Reif und Melina Hoischen ("Miss History") übernommen. Bei der heutigen Preisverleihung im Rahmen des DOK.fest München erhielten die Schülerinnen und Schüler den HISTORY-AWARD von Miss History, der Geschäftsführerin des HISTORY Channels Kathrin Palesch und von Nina Eichinger, der Moderatorin der Veranstaltung. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/55632 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100940046> abgerufen werden.